

Das heimliche Lied [das 'ha:em.lɪ.çə li:t] (The secret song)

Text by *Ernst Koch* (1808-1858)

Set by *Ludwig Spohr* (1784-1859), from *Sechs deutsche Lieder für eine Singstimme, Klarinette und Klavier*, op. 103, #5

Es	gibt	geheime	Schmerzen,
[ʔɛs	gi:pt	gə.'ha:e.mə	'[mɛr.tsən]
There	are	secret	pains
Sie	klaget	nie	der Mund,
[zi:	'kla:.gət	ni:	dɛ:ɐ̯ munt]
they	are-lamented	never	by-the mouth,
<i>(that are never expressed in words,)</i>			

Getragen tief im Herzen
Sind sie der Welt nicht kund.

Es gibt ein heimlich Sehnen,
Das scheuet stets das Licht,
Es gibt verborgne Tränen,
Der Fremde sieht sie nicht.

Es gibt ein still Versinken
In eine innre Welt,
Wo Friedensauen winken,
Von Sternenglanz erhellt,

Wo auf gefallen Schranken
Die Seele Himmel baut,
Und jubelnd den Gedanken
Den Lippen anvertraut.

Es gibt ein still Vergehen
In stummen, öden Schmerz,...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

